

Aus dem Gemeinderat

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 09.12.2020

Baugesuche

Zu folgenden Baugesuchen erteilte der Gemeinderat jeweils einstimmig das erforderliche Einvernehmen:

- a) Flst. 117, Gemarkung Westhausen, Ruitalstraße 1,
* Kernsanierung und Neubau eines Dachgeschosses

- b) Flst. 909/4, Gemarkung Westhausen, Röntgenstraße 2
* Neubau Wohnhaus (2 WE) mit Garage

Feuerwehrbedarfsplan der Gemeinde Westhausen

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Knoblauch Herrn Kommandant Raimund Bees und weitere Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Westhausen.

Bürgermeister Knoblauch führte in das Thema ein und bedankte sich bei den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Westhausen für deren Engagement und Einsatz bei dieser wichtigen Arbeit für die Sicherheit der Bürgerschaft. Insbesondere durch die naheliegende B29 und Autobahn A7 sei die Freiwillige Feuerwehr Westhausen mit technischen Hilfeeinsätzen verstärkt gefordert. Dies spiegelt sich auch im Feuerwehrbedarfsplan wider.

Feuerwehrkommandant Bees erläuterte den Feuerwehrbedarfsplan, welcher in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr, Kreisbrandmeister Otto Feil und der Gemeindeverwaltung nach dem Muster des Innenministeriums Baden-Württemberg erstellt wurde. Der Feuerwehrbedarfsplan ist Grundlage für Zuschussanträge im Feuerwehrbereich und somit auch wichtig für die zu stellenden Förderanträge zum geplanten Neubau des Feuerwehrgerätehauses Westhausen.

Der Gemeinderat verabschiedete einstimmig den vorgestellten Feuerwehrbedarfsplan der Gemeinde Westhausen.

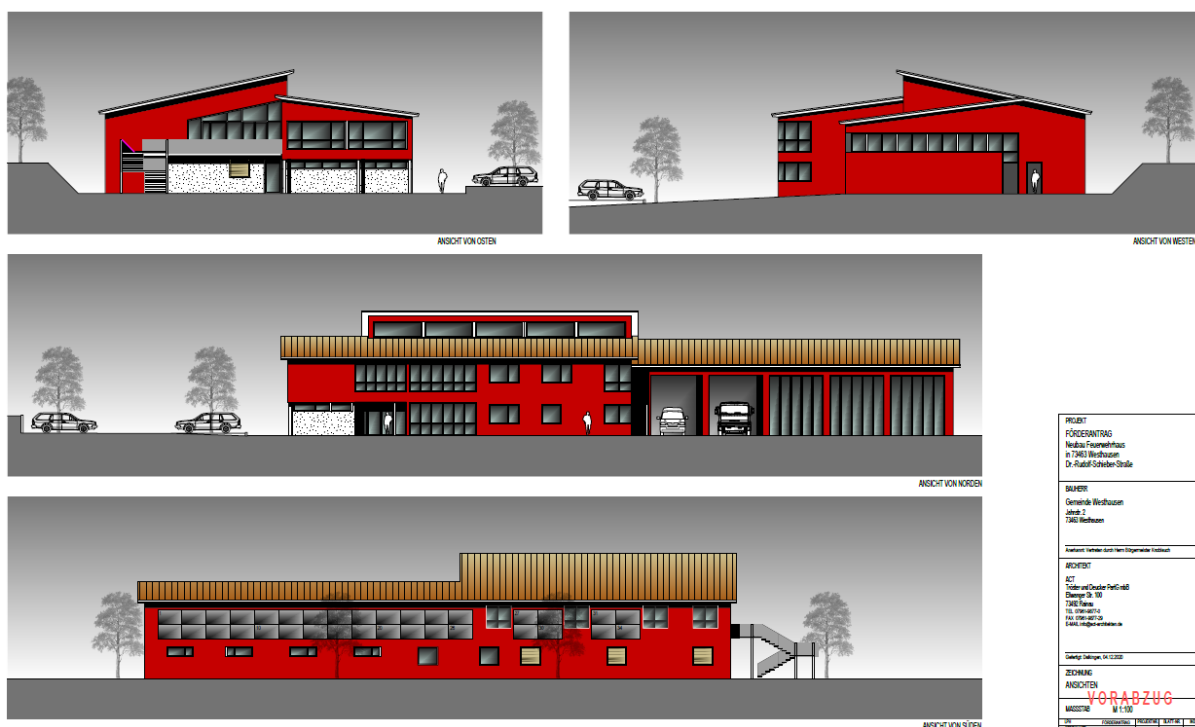
Geplanter Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Westhausen

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Knoblauch Herrn Architekt Mathis Tröster vom Büro ACT in Rainau, welcher die Planungen zum Neubau eines Feuerwehrgerätehauses erläuterte.

Ziel sei es, im Januar die entsprechenden Zuschussanträge beim Land zu stellen. Neben der Förderung nach „Zuwendungen zur Förderung des Feuerwehrwesens (Z-Feu)“ mit einem Volumen von rund 250.000 € wird auch eine Förderung aus dem Ausgleichsstock in Höhe von 800.000€ beantragt. Die Gesamtkosten für das neue Feuerwehrgerätehaus Westhausen belaufen sich voraussichtlich auf rund 4,1 Mio. €.

Durch den neuen Standort im Gewerbegebiet „Bohlerstraße – Erweiterung“ direkt an der B29 können die Einsatzzeiten optimiert werden.

Der Gemeinderat stimmte der vorgestellten Planung einschließlich Kostenberechnung von Herrn Mathis Tröster, Büro ACT in Rainau für ein neues Feuerwehrgerätehaus Westhausen einstimmig zu. Außerdem beauftragte der Gemeinderat die Verwaltung, die Zuschussanträge für Mittel aus dem Ausgleichstock 2021 sowie aus dem Fachförderprogramm Z-Feu zu stellen. Sollten diese Förderanträge entsprechend positiv beschieden werden, könnte mit dem Bauvorhaben im Frühjahr 2022 begonnen werden.



Einbringung und Beratung des Haushaltsentwurfs 2021 mit Finanzplanung 2022 – 2024 der Gemeinde Westhausen

Einstimmig hat der Gemeinderat den Haushaltsentwurf 2021 sowie die Finanzplanung 2022 bis 2024 auf den Weg gebracht und die Verwaltung beauftragt, die beiden Zahlenwerke wie vorgelegt fertig zu stellen. Der Haushalt 2021 mit Finanzplanung soll in der nächsten Gemeinderatssitzung am 20. Januar 2021 verabschiedet werden.

Bürgermeister Knoblauch führte aus, dass mit dem Jahr 2020 ein für die Gemeinde Westhausen sehr schwieriges Jahr zu Ende gehe. Die Haushaltsplanung falle durch die weiterhin vorhandenen Unsicherheiten im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie entsprechend schwer.

Bei der Haushaltsplanaufstellung 2020 im Februar 2020 war man noch davon ausgegangen, bis zum Jahr 2023 keine neuen Kredite aufnehmen zu müssen. Auf Grund der wegen Corona wegbrechenden Einnahmen könne dieses Ziel nun jedoch nicht mehr erreicht werden.

Bürgermeister Knoblauch empfahl, im Jahr 2021 die Gewerbesteuererinnahmen mit

3,2 Mio. € „vorsichtig“ anzusetzen. In den Jahren vor Corona lagen diese bei jeweils über 5 Mio. €. Auch in 2020 waren im Haushalt 5 Mio. € Gewerbesteuer veranschlagt. Nach aktuellem Stand können jedoch voraussichtlich nur 2,7 Mio. € Gewerbesteuer eingenommen werden. Zusätzlich wird die Gemeinde Westhausen von Bund und Land mit rund 1,3 Mio. € Gewerbesteuerkompensation unterstützt, wofür der Bürgermeister seinen herzlichen Dank aussprach.

Trotz der aktuellen Lage habe man alle großen Bauprojekte fortgeführt – z. B. wurden die großen Baumaßnahmen an der Propsteischule und am Kindergarten mit Bürgersaal in Reichenbach abgeschlossen sowie die Erweiterung des Kindergartens in Lippach fortgesetzt.

Ferner erläuterte Bürgermeister Knoblauch, dass auch mit dem Jahr 2021 ein schwieriges Jahr auf die Gemeinde zukommen werde. Es werde voraussichtlich wesentlich geringere Einnahmen und auf Grund des guten Jahres 2019 und der um zwei Jahre verzögerten Systematik im Finanzausgleich gleichzeitig hohe zu leistende Umlagen geben. Zusätzlich sind seit der Einführung des neuen doppelten Rechnungswesens in 2020 auch Abschreibungen von rund 1,2 Mio. € zu erwirtschaften, so Knoblauch. Auch seien bislang keine weiteren Corona-Hilfen für Kommunen von Bund und Land angekündigt. Vor diesem Hintergrund werde es 2021 nicht möglich, den Ergebnishaushalt auszugleichen. Das ordentliche Ergebnis werde mit voraussichtlich -2 Mio. € negativ ausfallen.

Nichtdestotrotz erklärte Bürgermeister Knoblauch, dass es wichtig sei, zuversichtlich nach vorne zu schauen und weiterhin in die Zukunft der Gemeinde Westhausen zu investieren, um wichtige Projekte wie z.B. den Kindergarten Lippach, die Digitalisierung in der Propsteischule, den Breitbandausbau, das Baugebiet „Josefskapelle“, das Gewerbegebiet „A 7“ und den Bau des neuen Feuerwehrhauses realisieren zu können.

Bürgermeister Knoblauch stellte die wichtigsten Projekte des Investitionsprogramms 2020 in Höhe von ca. 12,4 Mio.€ (einschl. Ermächtigungsreste aus 2020 mit ca. 5,1 Mio. €) vor. Zur Finanzierung dieser Investitionen soll eine Kreditaufnahme in Höhe von 3,5 Mio. € eingeplant werden, was einer voraussichtlichen Pro-Kopf-Verschuldung Ende 2021 von 773 € entsprechen würde.

Kämmerer Legner ging auf die bedeutendsten Erträge und Aufwendungen aus dem Ergebnishaushalt sowie auf die wesentlichsten Investitionen ein, welche in den nächsten Jahren geplant sind. Auch zeigte er die Schwerpunkte der Finanzplanung für die Jahre 2022 bis 2024 auf.

Abschließend bedankte sich Bürgermeister Knoblauch bei Gemeindegamrer Matthias Legner sowie dem stellvertretenden Kämmerer Patrick Müller für die Ausarbeitung des umfangreichen Zahlenwerks sowie für die aufwendigen Umstellungsarbeiten, welche für das neue Haushaltsrecht notwendig waren. Auch bei seinem ganzen Gemeinde-Team bedankte sich der Bürgermeister ganz herzlich. Nur durch deren großes Engagement sei die Gemeinde Westhausen bislang gut durch die Pandemie gekommen. Zudem galt sein Dank in der letzten Sitzung des Jahres 2020 dem Gemeinderat für die sehr gute Zusammenarbeit und die zukunftsweisenden Beschlüsse zum Wohle der Gemeinde.

Festlegung der Wahllokale für die Landtagswahl am 14. März 2021

Bürgermeister Knoblauch informierte, dass wegen der Corona-Pandemie bei der Landtagswahl am 14. März 2021 eine hohe Zahl an Briefwählern zu erwarten sei. Hauptamtsleiterin Ziegler teilte zu diesem Tagesordnungspunkt ferner mit, dass aufgrund der Pandemie das Ministerium für Soziales und Integration, das Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration sowie die Landeswahlleiterin Empfehlungen und Hinweise zu Infektionsschutzmaßnahmen bei Wahlen erarbeitet haben.

Aufgrund dieser Regeln schlug die Gemeindeverwaltung vor, möglichst großräumige Wahllokale zu nutzen, bei denen es möglich ist, ein „Einbahnsystem“ umzusetzen und den Ein- und Ausgang voneinander zu trennen. So können die Laufwege gut und übersichtlich geregelt und das Zusammentreffen von mehreren Personen verhindert werden.

Einstimmig wurden folgende Räumlichkeiten als Wahllokale festgelegt:

Wahlbezirk 001, Westhausen Bereich I

Wahllokal: Gemeindesaal St. Martin

Wahlbezirk 002, Westhausen Bereich II

Wahllokal: Turn- und Festhalle Westhausen

Wahlbezirk 003, Reichenbach

Wahllokal: Bürgersaal im Kindergarten Reichenbach

Wahlbezirk 004, Westerhofen

Wahllokal: Kindergarten Westerhofen

Wahlbezirk 005, Lippach

Wahllokal: Turn- und Festhalle Lippach

Briefwahlbezirk

Auszählungsort: Rathaus Westhausen, Bürgersaal und Foyer

Annahme von Spenden – Raiffeisenbank Westhausen spendet 7.000 €

Bürgermeister Knoblauch teilte mit, dass eine Spende der Raiffeisenbank Westhausen in Höhe von 7.000 Euro für die Verschönerung der Ortsmitte Westhausen (Neugestaltung der Parkplätze in der Sonnengasse) eingegangen sei.

Der Bürgermeister sprach der Raiba hierfür seinen herzlichen Dank aus und einstimmig beschloss der Gemeinderat entsprechend den gesetzlichen Regelungen, diese Spende anzunehmen.